



Pressedienst

16. September 2020

492/2020 **Für den Schulstart: Bürgermeister Rajko Kravanja
übergibt Trinkwasserflaschen an Erstklässler**

493/2020 **VHS-Workshops für Entspannung und
Wohlbefinden**





16. September 2020

492/2020

Für den Schulstart: Bürgermeister Rajko Kravanja übergibt Trinkwasserflaschen an Erstklässler

Umweltschutz kann schon im Kleinen anfangen. So zum Beispiel mit wiederbefüllbaren Trinkflaschen. Den Erstklässlern in der Wilhelmschule überreichte Bürgermeister Rajko Kravanja daher gestern (15.09.) Trinkwasserflaschen – natürlich mit dem Castrop-Rauxel Wappen! Bereitgestellt hatte diese die Gelsenwasser AG. Mit einem Brief des Bürgermeisters erhielten aber auch alle anderen Erstklässler an Castrop-Rauxeler Schulen zum Schulstart eine Trinkflasche.

Das Lebensmittel Nummer eins wird meist in Flaschen gekauft. Jährlich sind es etwa 21 Milliarden Einwegflaschen, die verbraucht werden. Nicht nur der hohe Plastikverbrauch auch die Transportwege der Flaschen schaden dem Klima. Dabei ist die Qualität des Leitungswassers in Deutschland sehr gut und wird regelmäßig kontrolliert. Durch das Trinken von Leitungswasser könnten alleine 1,25 Millionen Tonnen CO2 eingespart werden.

Die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel will daher das Trinken von Leitungswasser fördern. An der Wilhelmschule und dem Ernst-Barlach-Gymnasium wurde der Anfang gemacht: Im Frühjahr installierte hier die Stadt Trinkwasserspender für Schülerinnen und Schüler. Alle anderen städtischen Schulen sollen noch folgen.





Pressedienst

Seite 2

Mit ihnen haben Schülerinnen und Schüler künftig die Möglichkeit, jederzeit ihre Trinkflaschen mit kontrolliertem Wasser in der Schule aufzufüllen.

„Durch Gelsenwasser hatten wir jetzt die Möglichkeit bereits zum Beginn der Schullaufbahn Schülerinnen und Schüler auf das Thema aufmerksam zu machen, aber zugleich den Kindern mit echten Castrop-Rauxeler Trinkflaschen eine Freude zu bereiten“, betont Bürgermeister Rajko Kravanja bei der offiziellen Übergabe der ersten Flaschen an der Wilhelmschule. „Wir von Gelsenwasser wollen den Einstieg zum Nutzen von wiederbefüllbaren Flaschen unterstützen und damit auch das Bewusstsein für die hohe Qualität des Wassers aus der Leitung schärfen“ erklärt Rafael Rüdel, Leiter der Betriebsdirektion in Gelsenkirchen bei Gelsenwasser. So arbeitet Gelsenwasser mit an unterschiedlichen Projekten, die das Trinken von Leitungswasser befördern. Unter anderem kooperieren sie dabei mit dem Berliner Verein *a tip:tap*, der das Projekt „Wasserwende“ ins Leben gerufen hat und sich dafür einsetzt, mehr Wasser aus der Leitung zu konsumieren.

Bürgermeister Kravanja: „Es ist wichtig, dass dies auch schon ein Thema in der Schule wird, aber wir wollen es auch in die Stadtgesellschaft hineintragen. Daher soll, nach allen Schulen, auch im öffentlichen Raum ein Trinkwasserspender entstehen.“





Pressedienst

Seite 3

„Die wiederverwendbaren Flaschen und das Thema Leitungswasser kommen genau richtig“, erklärt Schulleiterin Angela Goldbach. „Derzeit haben wir die Reihe ‚Fit for Future‘ im Unterricht, die sich unter anderem mit gesunder Ernährung auseinandersetzt. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler auch, dass sie statt süßer Getränke vor allem Wasser und gerade auch Leitungswasser trinken sollten.“ „Darüber hinaus werden die Schüler eben auch darauf aufmerksam gemacht, dass man auf PET-Flaschen eher verzichten sollte“ ergänzt Sozialdezernentin Regina Kleff.

Ganz in Weiß gehalten, können die Erstklässler zudem ihre neue Trinkflasche nun ganz individuell gestalten. Ob mit bunten Aufklebern oder anderen Verzierungen wird die Flasche so zum täglichen Begleiter.

Die Gelsenwasser AG ist für die Wasserversorgung im gesamten Castrop-Rauxeler Stadtgebiet zuständig. Bürgerinnen und Bürger, die sich über ihre eigene Trinkwasserqualität informieren möchten, können dies jederzeit über die Internetseite von Gelsenwasser: www.gelsenwasser.de. Detailliert wird dort über das Trinkwasser der jeweiligen Stadtteile berichtet.

Die Errichtung und der Ausbau von Trinkwasserstationen ist ein weiterer Beitrag der Stadt Castrop-Rauxel zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Stadtentwicklung.





16. September 2020

493/2020

VHS-Workshops für Entspannung und Wohlbefinden

Die Urlaubszeit geht vorbei und der Arbeitsalltag fängt wieder an. Da ist es umso wichtiger, zwischendurch sich zu erholen und neue Energie zu sammeln. Passend dafür bietet die VHS Castrop-Rauxel gleich zwei Kurse zum Entspannen und für das eigene Wohlbefinden an.

„Entspannung mit Klangschalen“ heißt der Kurs, der am Freitag, 25. September, ab 19.00 Uhr im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Dingen, Westheide 63, stattfinden wird. Mithilfe von Klangschalen und deren Schwingungen können die Teilnehmenden Erholung finden. Das Loslassen vom Alltag wird begünstigt, Selbstheilungskräfte angeregt und Verspannungen und Blockaden können sich lösen. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR.

Am Samstag, 26. September, erfahren Teilnehmende ebenfalls im BBZ, Westheide 63, mehr darüber, wie wichtig ein erholsamer Schlaf für die Gesundheit ist. Die Anforderungen des Alltags mit zunehmendem Stress und Zeitdruck werden für viele Menschen zu einer großen Belastung. So ist Schlafmangel durch Probleme beim Ein- und Durchschlafen mittlerweile weit verbreitet. An diesem Wochenende erleben die Teilnehmer daher ganz praktisch wirkungsvolle Entspannungstechniken aus der Atemtherapie und Progressiver Muskelentspannung kombiniert mit Anwendungen aus der Aromatherapie.





Pressedienst

Seite 2

Ernährungstipps und unterhaltsames, theoretisches Wissen zum Thema Schlaf runden den Gesundheits-Workshop ab. Die Teilnahmegebühr beträgt 16 EUR:

Für beide Kurse ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese nimmt die VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, per Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 5488410 entgegen.

